

# Arbeitsrechtstag Rhein-Ruhr Exklusiv für Personalräte



**24.06.2026, 10:00 - 17:00 Uhr**  
**Haus der Technik, Essen**

Aktuelle Rechtsprechung gezielt  
für den öffentlichen Dienst

**Arbeit und  
Leben**

NORDRHEIN-WESTFALEN

# Programm

## Begrüßung

Ariane Münchmeyer und Manfred Wannöffel

## Bürokratieabbau in der öffentlichen Verwaltung: Herausforderungen für Arbeit und Mitbestimmung

Christina Reinhardt - Kanzlerin der Ruhr-Universität Bochum a. D.

- Gute Bürokratie als Voraussetzung für Vertrauen in öffentliche Institutionen
- Gibt es „unnötige“ Bürokratie und wie erkennt man sie?
- Organisationale und kulturelle Voraussetzungen für Verwaltungsvereinfachung
- Brauchbare Illegalitäten und Fragen von Verantwortung und Haftung
- Bürokratieabbau als Change Projekt und die Bedeutung von Partizipation

## Die Einführung von KI-Agenten in der Verwaltung: Was kommt da auf die Personalvertretungsarbeit zu?

Manfred Wannöffel – Seniorprofessor an der Ruhr-Universität Bochum

- Was sind KI-Agenten in der Verwaltung und wo liegen ihre Einsatzbereiche?
- Paradigmenwechsel in der Verwaltung durch autonome Entscheidungssysteme und ihre Kontrolllogiken?
- Qualifikationsanforderungen durch neue Tätigkeitsprofile
- Herausforderung für den Arbeits- und Gesundheitsschutz durch Interaktion mit KI-Agenten
- Welche neuen Mitbestimmungsfelder ergeben sich für Personalvertretungen unter Berücksichtigung des EU-AI-Act?

## Mittagspause

## Moderierte Frage- und Diskussionsrunde

Ariane Münchmeyer mit Rechtsanwalt Gunnar Herget

## Aktuelles aus der Gesetzgebung und Rechtsprechung

Dirk Lechtermann – Vorsitzender Richter a. D. am Obergerverwaltungsgericht NRW in Münster

- Digitalisierung der Personalratswahl (Änderungen durch die Fünfte Verordnung zur Änderung der Wahlordnung zum Landespersonalvertretungsgesetz vom 10.3.2026)
- Neues aus der Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichts
- Neues aus der Rechtsprechung des Obergerverwaltungsgerichts NRW

## Das personalvertretungsrechtliche Einigungsstellenverfahren

Olaf Klein – Vorsitzender Richter am Landesarbeitsgericht Düsseldorf

- Vor- und Nachteile des personalvertretungsrechtlichen Einigungsstellenverfahrens
- Einrichtung der Einigungsstelle: Was ist zu beachten?
- Das A & O eines erfolgreichen Einigungsstellenverfahrens: Formalien und Fristen
- Beteiligte, Verfahren und Möglichkeiten sowie Grenzen einer Einigung
- Der Beschluss der Einigungsstelle

## KI und Beschäftigtendatenschutz

Gunnar Herget – Rechtsanwalt

- Welche Mitbestimmungsrechte hat der Personalrat?
- Was ist in einer Dienstvereinbarung zur KI zu regeln?
- Was geschieht, wenn die Dienststelle keine Dienstvereinbarung abschließen möchte?
- Welche Überwachungsaufgaben hat der Personalrat?
- Wann kommen die Aufsichtsbehörden ins Spiel?

## Abschließende Worte

Ariane Münchmeyer

## Kosten:

Seminarpauschale 379,00 EUR (0% MWSt.) zzgl. Tagesstättenpauschale 179,00 EUR (inkl. 7% MwSt.)

## Unsere Referent\*innen



**Christina Reinhardt**  
Kanzlerin der Ruhr-  
Universität Bochum  
a. D.



**Dirk Lechtermann**  
Vorsitzender Richter  
a. D. am  
Oberverwaltungs-  
gericht NRW in  
Münster



**Gunnar Herget**  
Rechtsanwalt



**Manfred Wannöffel**  
Seniorprofessor an  
der Ruhr-Universität  
Bochum



**Olaf Klein**  
Vorsitzender  
Richter am  
Landesarbeits-  
gericht  
Düsseldorf

Weitere Infos  
und zur  
Anmeldung

